

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

165 (17.6.1921) Wandern. Reisen. Verkehr

Wandern · Reisen · Verkehr

Zur Wiederbelebung des Fremdenverkehrs.

Ueber dieses Thema hat sich der Schriftfuehrer des Karlsruher Verkehrsvereins, Verwaltungsdirektor Lacher, am 10. d. Mts. im großen Rathsaal gelegentlich der Erstattung des Jahresberichts des Vereins für 1920 verbreitet.

Einer Zeit schweren mühsamen Durchhaltens unter dem Druck überaus harter Waffenstillstands- und Friedensbedingungen folgten die gewaltigen Zerrüttungen des deutschen Wirtschaftslebens, die unsere Erwartungen, aus dem sich überfüllenden Chaos herauszukommen, fast hoffnungslos erscheinen ließen.

Bei der Beurteilung und Bearbeitung dieser Frage war und ist zu berücksichtigen, daß der deutsche Fremdenverkehr schon in Friedenszeiten sich nicht auf den innerdeutschen Verkehr beschränkte, sondern eher als ein internationaler zu bezeichnen war.

Der innerdeutsche Verkehr ist allerdings großen Wandlungen unterworfen. Die steigende Erhöhung der Eisenbahnpreise, die Verteuerung des Aufenthaltes in Gasthöfen in Verbindung mit den außerordentlich gestiegenen Preisen aller Lebensbedürfnisse zwingt jeden Einzelnen zu weitgehenden Einschränkungen seiner Ausgaben, und damit bildet sich eine Rück-

kehr zur Einfachheit, nicht nur im Reiseverkehr, sondern auch in den Gasthöfen und der in diesen gebotenen Lebenshaltung heraus. Der Mittelstand, der sonst den größeren Teil der Reisenden und Erholungssuchenden stellte, scheidet infolge der wirtschaftlichen Zerrüttungen, die der Krieg und seine Folgen gerade bei diesen Schichten hervorgerufen hat, zu einem großen Teile aus dem bisherigen Besucherkreis aus.

Die zweite wichtige Frage ist die der Ausgestaltung des internationalen Verkehrs. Der offenen Auges die Vorgänge in letzter Zeit auf dem Wirtschaftsmarkte verfolgt hat, wird erkennen, daß die Heranziehung und Förderung des großen internationalen Verkehrs für uns wieder ein Gebot der Stunde ist.

Während wir nun als Verkehrsverein für den deutschen Verkehr auf eine uns geläufige, mehr oder weniger feststehende Verbetätigkeit zurückgreifen können, müssen zur Gewinnung des Auslandsverkehrs besondere Maßnahmen getroffen werden. Es dürfte nicht unbekannt sein, daß Frankreich aus dem Vereinigten Staaten einen Strom von Besuchern erwartet, der über kommen wird, wenn die politischen Verhältnisse weiter geklärt sind.

Deutschland zubringen wird. Auch der Verkehr von Reisenden anderer Nationen, vorzugsweise aus England und den nordischen Staaten, wird seine belebende Wirkung auf uns ausüben. Vor allen Dingen zeigt sich gerade dieses Jahr ein kräftiger Zug der Niederländer nach dem Süden und vor allen Dingen nach dem Badischen Lande, das mit seinem unvergleichlichen Schwarzwalde die Bewohner der oberdeutschen Niederungen lockt.

Für die Förderung dieses zu erwartenden großen Verkehrs werden wir uns also mit allen Kräften rühen müssen. Wir konnten schon sagen, daß die bisher für die Pflege des innerdeutschen und mitteleuropäischen Fremdenverkehrs aufgewandten Mittel bei weitem nicht ausreichten; dies trifft erst recht bezüglich der Werbung für den internationalen Verkehr zu.

Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins in St. Georgen.

Die Schlufswanderung von St. Georgen nach Hornberg.

Den Abschluß der St. Georger Hauptversammlung bildete die Wanderung nach Hornberg. Es war eine stattliche Schar, die daran teilnahm und mit Freude war wahrzunehmen, daß nicht wenig höhere Semester sich daran beteiligten, darunter der Senior von allen, ein Mitglied unserer D. O. Karlsruhe mit 73 Jahren.

Reformation ein und löste das Kloster auf, dessen Mönche sich alsdann zuerst in Rottweil, dann in Billingen niederließen. 1810 kam der Ort an Baden, wurde 1891 zur Stadt erhoben und ist heute einer der bedeutendsten Industrieorte des Schwarzwaldes.

Der Höhenweg II Pforzheim-Waldshut führt durch das Städtchen hindurch, und seinen Pfaden folgten wir bei der Schlufswanderung. Langsam hatte sich die Sonne durch das Gewölk hindurchgearbeitet, als wir nach einer Viertelstunde den Pavillon auf dem Roßberg erreichten und machte den Umlauf auf dieser freien Höhe, wo der Blick bis zu den schwarzgezeichneten Bergen der rauhen Alb reicht, zu einem reizenden Landschaftsbild. Drunten das Städtchen St. Georgen, talabwärts Peterzell und die nach Königfeld hinaufführenden Wege, drüben gegen Süden das Tal der Brigach mit seinen weit auseinanderliegenden Gehöften und im Hintergrund der Stöcklepp, überragt von seinem mächtigen Ausfichtsturm und zu Füßen die Häuser von Sommerau, in dessen sichtbaren Tunnelingang sich gerade ein Eisenbahnzug hineinschlängelte.

Der schwach zwei Stunden erfordernde Aufstieg nach Hornberg führt nach Überwindung des ersten Steilabstiegs zu den wenigen Gehöften der Siedlung Alt-Hornberg auf prächtigem langsam sich senkendem Wege durch herrlichen Hochwald mit ausgezeichneter Marfierung hinunter auf die Straße von Niedermasser nach Hornberg an einer Stelle, die nur noch 1/2 Stunde von Hornberg selbst entfernt ist.

Leopold Wohlschlegel Kaiserstr. 173 Reisekoffer Reisehandtaschen Reisenecessaires Heidelberg Hotel Alt Heidelberg Pension

Erholungshelm Villa Charlottenruhe (Eigentum des Badischen Landesvereins für innere Mission) im Luftkurort Herrenalb (Württemberg, Schwarzwald), schöne Höhenlage nahe beim Tannenwald, gute Verpflegung. Näheres durch die Leiterin. ofka Praktische Sport-Blusen in größter Auswahl. Sporthaus Freundlieb Karlsruhe

Badenweiler (südl. Bad. Schwarzwald) Hotel Waldhaus Neuzeitlich eingerichtotes Familienhotel in ruhiger staubfreier Lage, 2 Minuten vom Kurpark am Walde gelegen. Telefon Nr. 3. Besizer: Th. Grosse. Stadtpark-Restaurant Karlsruhe Schöne Lokalisation Gedeckte Hallen Kaffee mit eigener Konditorei Vorzügliche Weine u. ff. Biere Warme und kalte Speisen Inhaber: Max Schmitges.

Herrenalb Das Paradies des nördl. Schwarzwaldes. Beliebter Tagesausflug von Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Pforzheim. — Touristenziel. — Prachtige Tannenwälder. — Herrliche Spazierwege. — Zahlreiche Aussichtspunkte. — Kuranlagen. — Conversationshaus. — Renom. Hotels, Pensionen, Villen, Sanat. etc. Mäßige Preise. — Ab 15. Mai täglich Konzerte der Kurkapelle, Kino, Theater etc. Näheres Auskunft durch die Kurverwaltung.

Wald Heil! Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung von Karlsruhe und in den Schwarzwald. Neue Folge. Von E. Weiner. Taschenformat in starkem Umschlag. Mit 4 zweifarbigen Ueberstichtskarten. Preis Mark 6.—, ohne Karten Mk. 4.80 einschließlich Buchhändlerzuschlag Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlag E. S. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe Ritterstraße 1.

Pranckuch & Co.
Obstmost
in Flaschen
Nr. 3.—
ohne Glas, einchl. Steuer

Limonade
Flaschen-Inhalt
Nr. —.50

Soda-Wasser
Flaschen-Inhalt
Nr. —.40
Für die Flasche wird Nr. 2.— hinterlegt und bei Rückgabe vergütet.

Himbeerjaff
in Flaschen verschiedener Größe.

Most-Extrakt.

Pranckuch & Co.

Wohnungs-Tausch.
3-4-Zimmerwohnung mit Bad und Garten, Gabelsbergerstr. 10, gegen 3-Zimmerwohnung oder 2 Zimmer m. Kochgelegenheit, in gleichem Saale. Angeb. unter Nr. 6220 ins Tagblattbüro.

Wohnungstausch.
Sofort kann eine geräumige 2-Zimmerwohnung mit heller Küche, großer Garten, Keller und Speicher in freier, best. Lage d. Stadt, gegen eine gleichwertige 3-4-Zimmerwohnung, ebendasselbe od. in Mittels- od. Beststadt in Tausch gegeben werden. Antwort wird erbet. unter Nr. 6221 ins Tagblattbüro.

Lagerraum
mit Einfahrt in der Nähe des Güterbahnhofs zu vermieten. Angebote unter Nr. 6185 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer
Karlsruh, 25. Hinterb. III rechts, Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Pranckuch & Co.
Salatöl
reinsmedend
best

Salatöl
1/2 Liter 7.—
keine Qualität
1/2 Liter 8.—
Ferner in weißen 1/2 Liter 1/2 Liter 1/4 Liter.
Flaschen
feinstes
extra filtriertes
Speiseöl
Ferner
eingetroffen:
2 Waggons

Schweine-Schmalz
garantiert reines
Pfd. 10.—
1 Wagon

Speisefett
Pfd. 6.60
Pranckuch & Co.

Kleine Familie sucht 3 Zimmer-Wohnung
nebst Zubehör, event. kann Tausch stattfinden. Angeb. unter Nr. 6169 ins Tagblattbüro erb.

Nieler-Gesuche
Kleines unmobiliertes Parierzimmer oder kleine Werkstätte (Nähe Durlacher Tor) gesucht. Durlacherstr. 17 III.

Kapitalien
Erfahrener, älterer Geschäftsmann wünscht sich an nur solid. Unternehmen mit 50-100 Tausend an beteiligten Angebote unter Nr. 6209 ins Tagblattbüro erbeten.

Teilhaber
ge sucht mit einer Einlage von Mark 50.000.— 10% Zins und Gewinnanteil, Kapital und Zins wird übergeben. Der Zins für das erste Jahr kann sofort abgezogen werden. Leute, die über eine gute Finanzierung verfügen, wollen sich melden. Dieses Kapital dient zur Abkündigung und Vergrößerung des Betriebs. 2 Bäder, 2 Fabrikationsräume vorhanden. Angebote unter Nr. 6210 ins Tagblattbüro erbeten.

HERRENARTIKEL
zu
vorteilhaftesten Preisen

1 Posten Herrenkragen 485
mit Ecken und Stehmuldenkragen. Stück nur
Ausgelegt an der Haupttreppe.

1 Post. Herrenhüte 5800
reine Haarware, mod. Farben Stück
Ausgelegt am Haupteingang

1 Post. Herrenhüte 3500
moderne Formen. Stück nur

Regenmäntel 38500
für Herren,
gute Gummierung

KNOPF

Offene Stellen
Kleines u. Mädchen
für alle Hausarbeiten u. f. d. Familie auf 1. Juli gesucht. Näb. Kaffeeh. 36 b. Dörfel, im Erlaeben.

Allein-Mädchen
das schon in besserem Hause gedient, für Küche und Haus zu kleiner Familie (2 Personen). Wohnansprüche und Zeugnisabschriften erbeten.
Franz Hermann Sittler
Dahlweg 17.

Empfehlungen
Mäntel, Kleider, Mäntel
auch für jede Art, werden
angelernt u. ausgeführt.
b. Frau W. Schüringer,
Friedrichstr. 17, 4. Etg., Kall-
telle Waldhornstraße.

Wäsche
um Waschen, Waschen u.
Tücher wird noch ange-
kauft. Näb. Kaffeeh. 36 b.
Dörfel, im Erlaeben.

Verloren u. gefunden
Schwarze Spitzschleife
entlaufen. Abzugeben
gegen Belohnung Fried-
richstr. 11.

Verkaufe
Modernes Wohnhaus
in schöner, freier Lage
Bestand mit freier Lage
Denkmal, geräumiger
5 Zimmerwohnung
im Tausch gegen eine
solide 4 oder 3 Zimmer-
wohnung, zu verkaufen.
Angebote unter Nr. 6219
ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen-Gesuche
Häuslein mit aut. Emf.
Sucht Stellung als
Verkaufserin
Angeb. unter Nr. 6208
ins Tagblattbüro erbeten.

Billig:
Wohnzimmer, Schlaf-
zimmer, Küche, anstam.
nur Mark 4800.—
Hilfheimstr. 14 par. I.
Wohnhaus
zu verk. 2 Zimm. Wohn-
haus, event. freigegeben
werden. Ans. u. Nr. 6219
ins Tagblattbüro erbeten.

Billig:
Wohnzimmer, Schlaf-
zimmer, Küche, anstam.
nur Mark 4800.—
Hilfheimstr. 14 par. I.
Wohnhaus
zu verk. 2 Zimm. Wohn-
haus, event. freigegeben
werden. Ans. u. Nr. 6219
ins Tagblattbüro erbeten.

Lazarus Bär Wwe., Möbel-Magazin
nur Zirkel 3, Ecke Waldhornstraße.
Komplette Wohnungseinrichtungen u. einzelne Möbel
zu ausserordentlich billigen Preisen.
Telefon 1925
Besichtigung ohne Kaufzwang
Gegründet 1873

Sportplatz Fasanengarten
Samstag, 18. Juni, 6 1/2 Uhr.
Deutscher Meister
Phönix.
Unsere Mitglieder haben beim Lösen der Eintrittskarten ihre Mitgliedskarte vorzuzeigen. Ohne Mitgliedsausweis der zur raschen Abwicklung bereit gehalten werden wollen, werden keine Eintrittskarten zu haben Preisen abgegeben.
Nach dem Spiel findet zu Ehren der Gäste ein Kommerz in unserem Lokal „Goldener Adler“ statt; wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
Sonntag, den 19. Juni, 10 Uhr
im Fasanengarten:
Phönix A.H. - Mühlburg A.H.
250 Weiß-Mannschaft - Porz-Maximiliansau
500 Junioren I. - Germania-Durlach (Vb.-Sp.)
Schremp-Mannschaft in Wöschbach.

Karlsruher Fußball-verein, E. V.
Schiemherr: Prinz Max. von Baden.
Geschäftsst.: Karlsruh. 6.
Telephon 1920.
Samstag, den 18. Juni und folgende Tage
Tennis-Turnier
Beginn: Samstag nachm. 3 Uhr.
Sonntag, den 19. Juni 10 Uhr vormittags auf dem V. f. B.-Platz.
A. H. - Mannschaft Pokalspiel
gegen
V. f. B. A. H.
Sonntag abends 8 Uhr „Gemütliches Beisammensein“, Gartensaal Moninger mit Hauskapelle.

Freitag, den 17. Juni 1921
Konzerttheater
Hänsel und Gretel
Klein Idas Blumen
6 1/2 bis nach 9 Uhr. A 17.—
Zu verkaufen 8 schöne 9 Wochen alte Ferkel, Leopoldshafen, Hauptstr. 52.
Kaufgesuche
Piano
gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Ans. u. oberh. Preis unter Nr. 6215 ins Tagblattbüro erbeten.
Altkauf
Eins. gute Bücher u. ganze Bibliotheken kauf. Preisverh. Braunkopf, Kaffeeh. 36 b. Dörfel, im Erlaeben.

Waffen-Verkauf.
Neue Räder n. 38-380 Pfd. sowie Jagentüfel, Weiserbüchel, Schiffsbüchel, Bohnen- u. Strauchhändler, hat zu verkaufen
Kaiserlicher Waldh. 54.
Offizier-Heutelei
mit Schäften, hochrein für 450 Pfd. zu verkauf. Kellnerstr. 71.
2 Zentner Kartoffeln
zu 25. zu verkaufen. Durlacher Allee 27a, I. Etg.
Dau-Gerät Stangen
hat zu verkaufen
H. Bauer, meißter
Edle Gottesauer, u.
Wollschneiderei-Str. 18.
Wollschneiderei
Wollschneiderei, ungeschliffen, für 450 Pfd. zu verkauf. Kellnerstr. 71.
2 Zentner Kartoffeln
zu 25. zu verkaufen. Durlacher Allee 27a, I. Etg.
Dau-Gerät Stangen
hat zu verkaufen
H. Bauer, meißter
Edle Gottesauer, u.
Wollschneiderei-Str. 18.

Waffen-Verkauf.
Neue Räder n. 38-380 Pfd. sowie Jagentüfel, Weiserbüchel, Schiffsbüchel, Bohnen- u. Strauchhändler, hat zu verkaufen
Kaiserlicher Waldh. 54.
Offizier-Heutelei
mit Schäften, hochrein für 450 Pfd. zu verkauf. Kellnerstr. 71.
2 Zentner Kartoffeln
zu 25. zu verkaufen. Durlacher Allee 27a, I. Etg.
Dau-Gerät Stangen
hat zu verkaufen
H. Bauer, meißter
Edle Gottesauer, u.
Wollschneiderei-Str. 18.

Pranckuch & Co.
Frisch
eingetroffen:
Ein Waggon
Helvetia-
Marmeladen
Apfelgelee
Pfd. 6.50
10 Pfd. 65.—
Eimer
Heidelbeer
mit Apfel
Pfd. 5.50
Ferner
verf. lebende
Konfitüren
in 1 Pfd. - Packung
Machen
Sie einen
Versuch!

Pranckuch & Co.
Billerige
Futter-
Artikel
Weißmehl
ganz
bei 1.55
5 Pfd. 1.50
10 Pfd. 1.40
100 Pfd. 1.40

Pranckuch & Co.
Weißmehl
geschrotet
bei 1.75
5 Pfd. 1.70
10 Pfd. 1.60
100 Pfd. 1.60

Pranckuch & Co.
Weißmehl
bei 1.35
10 Pfd. 1.30
100 Pfd. 1.30

Pranckuch & Co.
Weißmehl
bei 1.35
10 Pfd. 1.30
100 Pfd. 1.30

Pranckuch & Co.
Weißmehl
bei 1.10
10 Pfd. 1.05
100 Pfd. 1.—

Pranckuch & Co.
Weißmehl
bei 1.—
10 Pfd. .95
100 Pfd. .95

Pranckuch & Co.
Weißmehl
bei 1.10
10 Pfd. 1.05
100 Pfd. 1.—

Pranckuch & Co.
Weißmehl
bei 1.—
10 Pfd. .95
100 Pfd. .95